



herz erfrischend.echt.



FerienWelt  
Südschwarzwald

von den Höhen bis zum Rhein

#### IMPRESSUM

#### HERAUSGEBER

Hotzenwald Tourismus GmbH  
Hauptstraße 28 · 79737 Herrischried  
Telefon 07764 920040  
Info@hotzenwald-schwarzwald.de

#### GESTALTUNG & HERSTELLUNG

map.solutions GmbH  
Info@mapsolutions.de  
www.mapsolutions.de

#### BILDNACHWEIS

Thomas Bichler, Dirk Döbele, Klaus Hansen,  
Marcel Köpfer, Antonia Lüber,  
Katharina Maler, Michael Spiegelhalter,  
Bildarchive der Gemeinden  
Görwihl, Herrischried, Rickenbach und  
der Hotzenwald Tourismus GmbH



Naturpark  
Südschwarzwald

#### Tourist-Info Görwihl

Hauptstraße 54 · 79733 Görwihl  
Tel 07754 70810 · Fax 07754 70850  
ti-goerwihl@hotzenwald-schwarzwald.de

#### Tourist-Info Herrischried

Hauptstraße 28 · 79737 Herrischried  
Tel 07764 920041 · Fax 07764 920042  
ti-herrischried@hotzenwald-schwarzwald.de

#### Tourist-Info Rickenbach

Hauptstraße 7 · 79736 Rickenbach  
Tel 07765 920017 · Fax 07765 920030  
ti-rickenbach@hotzenwald-schwarzwald.de

NATUR  
LIEB  
HABER

# HOTZENWALD

FÜR WANDERVÖGEL

9  
Wander-  
vorschläge  
& Sehenswertes

[www.hotzenwald-schwarzwald.de](http://www.hotzenwald-schwarzwald.de)



## Der Hotzenwald

HOHE GIPFEL, TIEFE ERFAHRUNG 2

GÖRWIHL 3

A Rund um Rüßwihl 3

B Gugelturm und Panoramaweg 4

C Durch das Höllbachtal zum Gugelturm 5

HERRISCHRIED 6

D Über den Klausenhof zum Gugelturm 6

E Hotzenwald Höhenweg 7

F Vom Rankholzplatz zur Felsenhütte 8

RICKENBACH 9

G Solfelsen Wallmauerweg 9

H Ins Tal der Hauensteiner Murg 10

I Zum aussichtsreichen Totenbühl 11

INFOS 12

SEHENSWÜRDIGKEITEN 14



📷 BLICK AUF DIE ALPEN

## Hohe Gipfel, tiefe Erfahrung

Die sanfte typische Hügellandschaft des Hotzenwaldes, seine gut ausgebauten Pfade und das große, einheitlich ausgeschilderte Wegenetz des Schwarzwaldvereins machen den Hotzenwald zu einem fabelhaften Wanderparadies. Auf 350 bis 1050 Höhenmetern lässt es sich genussvoll wandern, die Magie des Hotzenwaldes spüren, atemberaubende Panoramen bestaunen und an Weihern und Bächen entspannen.

Diese Wanderbroschüre enthält eine Auswahl der schönsten Wanderwege rund um die drei Hotzenwald Gemeinden Görwihl, Herrisried und Rickenbach. Jede Tour enthält eine Übersichtskarte und wertvolle Infos wie z.B. Tourlänge, Höhenprofil und Startpunkt. Kurze Erläuterungen zu den Sehenswürdigkeiten am Wegesrand gibt es auf den hinteren Seiten.

Zentrales Zeichen der Beschilderung der örtlichen Wanderwege ist die gelbe Raute. Alle übrigen Wege oder Fernwanderwege sind mit andersfarbigen Rauten gekennzeichnet.

Eine ausführlichere Wanderkarte mit weiteren Alternativen ist in unseren Tourist-Infos erhältlich.

## Legende



■ Kaibenhühl Standorte der Wanderwegebeschilderung mit Standortbezeichnung



📷 GÖRWIHL

## Rund um Rüßwihl



📍 Start/Ziel: Görwihl, Kirche

Kaibenfelsen, Alpenpanorama und ein kleines Biotop – das sind die Zutaten dieser Rundwanderung. Dazu kommt ein schöner Mix aus einfachen Forstwegen und idyllischen Waldpfaden, die am Kaibenfelsen auch mal etwas Trittsicherheit und zudem streckenweise ein wenig Kondition erfordern. Ansonsten bleibt viel Zeit zum Schauen und Genießen.





📷 BLICK AUF DIE ALPEN

## Gugelturm und Panoramaweg

STRECKE 9,9 km	HÖHENMETER 200 m	DAUER 2:45 h	SCHWIERIGKEIT leicht

Start/Ziel: Wanderparkplatz Strittmatt-Wenni

Die aussichtsreiche Wanderung führt teilweise auf dem Panoramaweg mit einigen herrlichen Aussichtsplätzen zum Gugelturm. Dort lässt es sich an ausgewählten Sommertagen bei Kaffee und Kuchen wunderbar entspannen. Eine echte Genießerrunde für Jung und Alt, Groß und Klein. Tipp: ohne Gugelturm eine kleine Spazerrunde von 3 km Länge.



📷 HÖLLBACHWASSERFALL

## Durch das Höllbachtal zum Gugelturm

STRECKE 21,3 km	HÖHENMETER 700 m	DAUER 6:10 h	SCHWIERIGKEIT schwer

Start/Ziel: Görwihl, Kirche

Über die sonnenverwöhnten Hochflächen des Hotzenwalds und durch das tief eingeschnittene Höllbachtal geht es zum Gugelturm (siehe Text links). Die lange und konditionell ein wenig fordernde Rundwanderung besteht durch die abwechslungsreiche Landschaft mit zahlreichen schönen und aussichtsreichen Pausenplätzen.





📷 ABENDSTIMMUNG AUF DEM GUGELTURM

## Über den Klausenhof zum Gugelturm

STRECKE 7,4 km	HÖHENMETER 270 m	DAUER 2:15 h	SCHWIERIGKEIT mittel

Start/Ziel: Herrischried, Le-Castellet-Platz

Geschichte, Gastlichkeit, Genießen – das ist der Dreiklang dieser abwechslungsreichen Wanderung: Im Freilichtmuseum Klausenhof in die Geschichte der Hotzenwälder Bauern eintauchen, die Einkehr am Gugelturm mit unvergesslichem Ausblick erleben und dann noch die herrliche Landschaft mit beeindruckender Alpensicht an schönen Tagen genießen.



📷 ÖDLANDKAPELLE

## Hotzenwald Höhenweg

STRECKE 9,3 km	HÖHENMETER 300 m	DAUER 2:40 h	SCHWIERIGKEIT mittel

Start/Ziel: Herrischried, Wanderparkplatz Kreuzfeld

Eine landschaftlich abwechslungsreiche Wanderung durch den Hotzenwald und seine duftenden Panoramawiesen. Die lohnenswerten Etappenziele an der aussichtsreichen Marienkapelle, die sehenswerte Ödlandkapelle und das Hornbergbecken bieten neben einer willkommenen Vesperpause auch interessante Einblicke in die Kultur und die Wirtschaft der Region.





📷 FELSENTUNNEL



📷 SOLFELSEN

## Vom Rankholzplatz zur Felsenhütte

STRECKE 12,5 km	HÖHENMETER 550 m	DAUER 4:15 h	SCHWIERIGKEIT schwer

📍 Start/Ziel: Herrischried, Rankholzplatz

Eine anspruchsvollere Tour von den Höhen des Hotzenwalds in die faszinierende Wehraschlucht. Mit spektakulären Tiefblicken von der Felsenhütte, zwei beeindruckenden Felstunneln und an schönen Tagen mit herrlichen Fernblicken bis zu den Alpen. An den steil abfallenden Felsflanken der Bannwälder sind mit etwas Glück auch Gämsen zu entdecken.

## Solfelsen Wallmauerweg

STRECKE 12 km	HÖHENMETER 250 m	DAUER 3:30 h	SCHWIERIGKEIT mittel

📍 Start/Ziel: Wanderparkplatz Solfelsen

Die abwechslungsreiche Rundtour führt auf den Höhen bei Rickenbach über einen alten Pirschweg zu den Resten einer historischen Wallmauer und aussichtsreich weiter bis zum beeindruckenden Solfelsen. Die Wanderung beginnt auf idyllisch schmalen Pfaden und begeistert mit herrlichen Fernblicken über Wiesen und Felder am Ende der Tour.





WILDROMANTISCHES MURGTAL

## Ins Tal der Hauensteiner Murg

-   
**STRECKE**  
7,2 km
-   
**HÖHENMETER**  
180 m
-   
**DAUER**  
2:00 h
-   
**SCHWIERIGKEIT**  
leicht

 **Start/Ziel:** Rickenbach, Busbahnhof

Die Wanderung in das wildromantische Tal der Hauensteiner Murg begeistert durch die sonnigen Hochflächen des Hotzenwalds und dem engen steilwandigen Flusstal der Murg. Der Heimatkundliche Lehrpfad Im Murgtal und der Wasserfall Strahlbrusch bereichern zudem die Tour.



ALPENSICHT

## Zum aussichtsreichen Totenbühl

-   
**STRECKE**  
9,4 km
-   
**HÖHENMETER**  
250 m
-   
**DAUER**  
2:45 h
-   
**SCHWIERIGKEIT**  
leicht

 **Start/Ziel:** Rickenbach, Busbahnhof

Die Wanderung führt mit traumhaft schönen Ausblicken hinauf zum Totenbühl und weiter bis zur Marienkapelle – ein sehenswertes Hotzenwälder Kleinod an einem zauberhaften Ort. An schönen Tagen reicht der Fernblick vom Totenbühl bis zu den Alpen.



## Ein Wanderweg im Schlafzimmer?



**D**raußen unterwegs im Südschwarzwald – das verspricht einmaliges Naturerlebnis! Natur erleben? Für uns Menschen eine Freizeitaktivität, für Wildtiere aber ist die Natur Lebensgrundlage! Ändere doch mal deine Perspektive und stell dir vor, dass Wald und Wiesen auch immer die Ess-, Schlaf- und Kinderzimmer von Wildtieren sind. Genau wie wir Menschen aber brauchen Tiere Nahrung und einen Platz, an dem sie ungestört sein können.

**Es ist ganz leicht, sich im Lebensraum von Wildtieren verantwortungsvoll zu verhalten.**

**Sei auch du bewusstWild, indem du ...**

- 1.** auf den Wegen und markierten Routen bleibst. Das gilt auch für deinen Hund.
- 2.** Dämmerung und Nachtzeiten meidest.
- 3.** bei der Planung deiner Aktivität auf Wildtier-Lebensräume und deren Verhaltensregeln achtest.



Lass dich vom Leben der Wildtiere begeistern und bekenne auch du dich bewusstWild!

Weitere Infos unter [www.bewusstWild.de](http://www.bewusstWild.de)



Naturpark  
Südschwarzwald

Auerhuhn im  
Schwarzwald

Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



☑ PANORAMAWEG

## Der Hotzenpfad



STRECKE  
13 km



HÖHENMETER  
270 m



DAUER  
3:40 h



SCHWIERIGKEIT  
mittel



Start/Ziel: Wanderparkplatz Solfelsen

Schon heute freuen wir uns auf die im September 2021 vorgesehene offizielle Eröffnung des „Hotzenpfad“ am Westhang des Hotzenwaldes im Bereich der Rickenbacher Ortsteile Bergalingen und Hütten. Der ca. 13km lange Rundwanderweg verläuft auf einer Höhe zwischen 700 und knapp 900m ü.NN. Eine Zertifizierung als „Premium-Wanderweg“ des Deutschen Wandersiegels und als „Schwarzwälder Genießerpfad“ ist Teil der Planung. Das Projekt wird unterstützt durch den Naturpark Südschwarzwald.

Der Hotzenpfad führt an wichtigen historischen Stätten und registrierten Naturdenkmälern des Hotzenwaldes wie dem Solfelsen, der historischen Wallmauer, dem Heidewuhr, dem Salpeterer Gedenkstein und dem Dekalogplatz vorbei. Auch der Segelflugplatz Hütten-Hotzenwald wird angebunden. Gerade der Rückweg besticht vor allem durch die weiten Ausblicke über das Rheintal hinweg bis zu den Schweizer Alpen.

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).

Naturpark  
Südschwarzwald



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



# HOTZENWALD

FÜR ENTDECKER

## GÖRWIHL



## GLASKUNST FRÖSE

Der Glaskünstler Wolfgang Fröse hat sich ganz dem zerbrechlichen Werkstoff Glas verschrieben. Seine Kreativität verleiht dem kristallinen Rohstoff eine beeindruckende Aussagekraft. Besucher empfängt Wolfgang Fröse gerne nach telefonischer Vereinbarung in seinem kleinen Atelierladen.

## HEIMATMUSEUM HOTZENWALD

Ein Museum zum Anfassen in dem Geschichte, Traditionen und Besonderheiten des Hotzenwalds anschaulich dokumentiert werden. Ganz besonders beeindruckend ist die einzige funktionsfähige Salpetersiederei Deutschlands, in der gezeigt wird, wie die Salpeterer Schießpulver gewannen.

## GÖRWIHL



## GÖRWIHL



## HÖLLBACHWASSERFÄLLE

Die nordöstlich von Görwihl liegenden Höllbachwasserfälle bieten ein einzigartiges Naturschauspiel. Der Höllbach stürzt hier über mehrere Wasserfälle mit einer eindrucksvollen Fallhöhe von 8,50 m in die Tiefe. Der Besuch der Wasserfälle lässt sich in eine 3,5 km lange Rundwanderung integrieren.

## KAIBENFELSEN

Eine Rundwanderung führt von Görwihl aus zum Aussichtspunkt Kaibenfelsen, der einen beeindruckenden Blick in die Albtschlucht bietet. Die letzten Meter hinauf zum Aussichtspunkt erfordern ein wenig Trittsicherheit. Die Tour führt weiter durch das wildromantische Höllbachtal zu den Höllbachwasserfällen.

## GÖRWIHL



## GÖRWIHL



## KRAI-WOOG-GUMPEN

Dieser kleine, aber beeindruckende Wasserfall des Schwarzenbachs ergießt sich über einen Felsen in die Gletschermühle. Erst im Jahre 1952 (wieder-)entdeckt, wird seine Entstehung in der letzten Eiszeit verortet. Ein Ort der Entspannung, bei dem die Kids auf eine spannende Natur-Entdeckungstour gehen können.

# HOTZENWALD

FÜR ENTDECKER

## HERRISCHRIED



## FREILICHTMUSEUM KLAUSENHOF

Der Klausenhof ist eines der ältesten Häuser des Schwarzwaldes und eines der letzten erhaltenen Hotzenhäuser. Der Schwarzwaldhof, Baujahr 1424, zeigt sich dem Besucher so, als hätten ihn die Bewohner eben erst verlassen. So ist es kein Museum im eigentlichen Sinne, sondern ein lebendiger Ort, den es zu entdecken gilt.

## GLASWERKSTATT

Als einer der letzten seiner Zunft übt Dirk Bürklin die traditionelle Handwerkskunst der Schwarzwälder Glasmacher aus und zeigt in seinem Atelier gerne wie es geht. In einem mächtigen Ofen wird die Grundmasse bei 1200 Grad geschmolzen, danach geblasen und mit großen Holzmodellen und -zangen in grazile Formen gebracht.

## HERRISCHRIED



## HERRISCHRIED



## GUGELTUM

Der Gugelturm ist eines der markantesten Wahrzeichen des Hotzenwalds und einer der schönsten Aussichtspunkte im Südschwarzwald. Bei guter Witterung bieten sich auf dem Turm spektakuläre Ausblicke über die Schwarzwaldberge bis zur Schweizer Alpenkette. Im Sommer lädt das Gugelstüble zu einer Rast ein.

## HORNBERGBECKEN

Das Hornbergbecken entstand zum Zwecke der Spitzenstromerzeugung. Die höchstgelegene Stauanlage Deutschlands erfreut an seinen Aussichtspunkten auf der Dammkrone mit atemberaubenden Ausblicken ins Rheintal. Besonders malerisch sind die vom Hornbergbecken zu beobachtenden Sonnenauf- und untergänge.

## HERRISCHRIED



## HERRISCHRIED



## MARIENKAPELLE &amp; KREUZWEG

Die Marienkapelle befindet sich in Niedergebischbach auf der Anhöhe des Totenbühles. Sie ist nicht nur ein beliebtes Wanderziel, sondern auch ein Ort der Besinnung und des stillen Gebetes. Der Kreuzweg mit 14 Stationen zur Marienkapelle bietet eine herrliche Aussicht über die Orte des Hotzenwalds.

# HOTZENWALD

FÜR ENTDECKER

## ÖDLANDKAPELLE

## HERRISCHRIED

1780 haben Hotzenwälder Bauern die Kapelle als Dank für die Verschonung ihres Viehs von der Rinderpest errichtet. Heute lädt die Kapelle ein zu Meditation und Rast. Sie liegt auf dem höchsten Punkt des Hotzenwalds und ist Ausgangspunkt vieler Wanderrouten. Der nahegelegene Grillplatz lädt zur Rast ein.



## HERRISCHRIED

## SKULPTURENGARTEN



Gegenüber vom Klausenhof, angeschlossen an die Wildgärtnerei „Hof Berg Garten“, befindet sich ein wahrlich verwunschener, von Hotzenwälder Sagengestalten bewachter Ort. Das Heildewilibli und der Stehlefürst laden im Skulpturen- und Naturschaugarten ein zu verweilen und noch viel Geheimnisvolles mehr zu entdecken.

## WEHRASCHLUCHT MIT FELSENTUNNEL

## HERRISCHRIED

Die wildromantische Wehraschlucht gehört zu den beeindruckendsten Gebirgstälern Deutschlands. Sie wird geprägt durch urwaldartige Bergmischwälder, Gämsen an steilen, felsigen Talflanken und sehr eindrucksvollen Tief- und Ausblicken, die man am besten auf einer erlebnisreichen Wandertour genießt.



## RICKENBACH

## BURGRUINE WIELADINGEN



Über dem Murgtal auf einem Felsporn thront die Burgruine Wieladingen. Mit fast 30 Metern Höhe ist der Bergfried zweifellos der imposanteste Teil der Ruine. Die Blicke vom mächtigen Turm reichen von der Murgtalschlucht bis hinüber zu der Schweizer Alpenkette.

## ENERGIEMUSEUM

## RICKENBACH

Die Wasserkraft spielte im Hotzenwald seit alters her eine wichtige Rolle. Das Energie-Museum widmet sich im Besonderen der historischen Wasserkraftnutzung von der Frühzeit bis heute. Aus der Zeit der Mechanisierung und Elektrifizierung werden historische land- und hauswirtschaftliche Geräte gezeigt.



# HOTZENWALD

FÜR ENTDECKER

## HISTORISCHE WUHRE

## RICKENBACH

Der Hotzenwald weist eine Vielzahl von künstlichen Wasserläufen auf, die im späten Mittelalter angelegt wurden. Das Wasser diente zur Bewässerung der Wiesen und zur Versorgung von Gewerbebetrieben und ihren Wasserrädern. Entlang der Wuhre bieten sich wunderbare Spaziergänge an.



## RICKENBACH

## PFARRKIRCHE RICKENBACH



Die Katholische Pfarrkirche in Rickenbach zählt wegen ihrer von Emil Wachter geschaffenen kunstvollen Glasfenster und dem modernen Chorbild zu den bedeutendsten Kirchen Süddeutschlands. Sie wurde in den Jahren 1838 bis 1842 erbaut und ist Mittelpunkt eines weit in das Mittelalter zurück reichenden Kirchspiels.

## NATURDENKMAL SOLFELSEN

## RICKENBACH

Inmitten eines Rundwanderweges liegt ein riesiger, freiliegender Stein – der Solfelsen. Der 5,40m hohe und 230t schwere Felskoloss bietet herrliche Ausblicke in den Schweizer Jura und das Rheintal. Das Erstaunliche daran ist, dass er einst durch einen lange andauernden Verwitterungsprozess entstanden ist.



## RICKENBACH

## WALLMAUER



Entlang des Pirschweges trifft man auf die historische Wallmauer, die im Volksmund auch als „Schanz“ bezeichnet wird. Hierbei handelt es sich um die Reste einer alten Befestigungsanlage, die um 1450 errichtet wurde. Hinter der Mauer befindet sich ein Graben, der allerdings nur noch andeutungsweise vorhanden ist.

## WASSERFALL STRAHLBRUSCH

## RICKENBACH

Der Wasserfall Strahlbruch liegt im wildromantischen Murgtal. Besonders gute Sicht auf das tosende Wasser hat man von einem gesicherten Felsvorsprung aus. Der Seelbach stürzt hier über eine schroffe Klippe 13 m hinab ins Murgtal. An besonders warmen Sommertagen ist das kühle feuchte Klima eine Wohltat.

